

L'interaction avec le professeur
Durée : 5 minutes

Questions éventuelles...

1) Ein materielles Problem hindert diese Person am Zugang zur Beschäftigung. Wie kann er seine Fähigkeiten einsetzen?

Wir haben in der Zwischenzeit gesehen, dass **sich** die Telearbeit **bewährt** hat. Wenn es nicht möglich ist, den Zugang zu den Büros zu regeln. Der Arbeitgeber sollte behinderten Arbeitnehmern die Möglichkeit geben, von zu Hause aus zu arbeiten. Wenn die Arbeit nicht aus der Ferne **erledigt** werden kann, müssen auf Kosten des Arbeitgebers zusätzliche **Räumlichkeiten** zur Verfügung gestellt werden, die für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich sind. Die Lösungen sind vorhanden. Man muss **sich** nur **darauf einstellen**.

2) Ist das Problem der Behinderung nicht nur in der Arbeitswelt zu finden?

Ja, leider. Im täglichen Leben. Der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln bleibt in einigen Fällen ein Problem. Die U-Bahn ist nicht immer für **Rollstuhlfahrer** geeignet. Die Schulen sind jetzt viel besser für die Aufnahme behinderter Schüler gerüstet. Die Bemühungen müssen in dieser Richtung fortgesetzt werden, denn der Zugang zur Bildung ist der erste Schritt zum Zugang zur Beschäftigung.

3) Können Sie die Arbeit der Integrationsämter in Deutschland näher erläutern?

Jedes Bundesland hat sein eigenes Integrationsbüro. Das Amt für die Sicherung der Integration schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben ist eine Behörde in Deutschland, die Aufgaben nach dem **Schwerbehindertengesetz** wahrnimmt. Seine Aufgaben sind vielfältig. In erster Linie erhebt das Amt Steuern, schützt vor ungerechtfertigten **Entlassungen** und unterstützt behinderte Menschen.

4) Was halten Sie von Fernunterricht oder Fernarbeit?

Es ist eine Lösung, weil es Ihnen ermöglicht, zu arbeiten oder zu studieren. Aber ich denke, es ist sehr wichtig, die sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und in der Schule mit **einzubezieh**en. In der Schule geht es auch um soziale Interaktion mit anderen Mitschülern, zum Beispiel in den Pausen oder beim Mittagessen in der Kantine. Diese soziale Dimension wird hinter einem Computerbildschirm reduziert.

5) Wie können wir die Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft weiter fördern?

Wir müssen wirklich betonen, dass diese Menschen genauso kompetent sind wie nichtbehinderte Menschen. Eine körperliche Behinderung hat nichts mit intellektuellen Fähigkeiten zu tun. Es gibt bereits Werbekampagnen, aber meiner Meinung nach sollten sie verstärkt werden, um **Vorurteile** zu bekämpfen.

Aide lexicale

- ein/setzen : faire valoir
- sich bewähren : faire ses preuves
- erledigen : régler
- die Räumlichkeiten : les locaux
- sich auf etwas/jn ein/stellen : se mettre au diapason de qch/qn
- die Behinderung : le handicap
- der Rollstuhlfahrer : la personne handicapée en fauteuil
- das Schwerbehindertengesetz : la loi sur les personnes gravement handicapée
- die Entlassung : le licenciement
- ein/beziehen : impliquer, associer
- die Vorurteile : les préjugés